



Nordlichtreise über dem Polarkreis

Auf der Suche nach der "Tricky Lady"

Die kürzeren Tage in den hohen Breitengraden bedeuten, dass der Abendhimmel immer dunkler wird. Deshalb bleiben Sie auf dieser Reise nahe an den Küsten des Polarkreises, umfahren das norwegische und grönländische Meer und erkunden die abgelegenen Inseln und Dörfer der Region. Bei Einbruch der Nacht blicken Sie in den Himmel und hoffen, den Zauber des Nordlichts zu sehen.

AUF EINEN BLICK

 08.09.2024 - 26.09.2024

 ab CHF 19'980.-

 19 Reisetage

 Greg Mortimer

 Norwegen / Jan Mayen / Grönland
Ostküste / Island

 Individualreise

 Kajak

- 
 - Landschaften aus Eis und Schnee
 - einzigartige Tierwelt
 - auf der Suche nach den Nordlichtern



Reisedaten

08.09.2024 - 26.09.2024 Auf Anfrage

CHF 19'980.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Kirkenes, Norwegen

Individuelle Anreise nach Kirkenes und Einchecken ins zentral gelegene Hotel, wo auch die anderen Reiseteilnehmer übernachten. Übernachtung in Kirkenes.

2. Tag: Einschiffung in Kirkenes

Nach dem Frühstück halbtägige Stadtrundfahrt in Kirkenes und Umgebung. Einschiffung und nach einer Sicherheitseinweisung geht die Reise los. Beim Willkommensdinner an Bord wird sich das Expeditionsteam sowie der Kapitän und die Offiziere des Schiffes vorstellen.

3. - 6. Tag: Kreuzen entlang der norwegischen Küste

In den nächsten Tagen erkunden Sie Teile der bemerkenswerten 1'000 Kilometer langen norwegischen Küstenlinie. Sie beginnen am Nordkap, ganz im Norden des Landes, und fahren dann in Richtung Süden, wo Sie auf den Lofoten Halt machen und den faszinierenden Berg Torghatten besuchen, der für das Loch in seiner Mitte berühmt ist.

Das spektakuläre Nordlicht ist ein Naturphänomen, das am häufigsten zwischen Spätherbst und Frühlingsanfang am Himmel über dem Polarkreis zu sehen ist. Da Sie sich in der Nähe des Nordkaps in Nordnorwegen befinden, haben Sie Chancen, das Naturspektakel live zu erleben. Das Nordkap liegt auf dem Breitengrad 71° 10' 21 und ist der nördlichste Punkt Europas. Hier unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang und besuchen die Nordkap-Halle.

Geniessen Sie eine Zodiacfahrt durch den spektakulären Trollfjord, eine Schlucht, die von steilen Bergen flankiert wird und so eng ist, dass sie nur von kleinen Schiffen befahren werden kann. Auf den Lofoten, die vom National Geographic zu einem der schönsten Reiseziele der Welt gewählt wurden, schlendern Sie durch malerische Dörfer mit rot-weißen Fischerhütten, die von hohen Granitgipfeln umgeben sind. Besuchen Sie das Lofoten Seafood Center und erfahren Sie mehr über die Kabeljaufischerei und probieren Sie einheimische Meeresfrüchte.

Südlich des Polarkreises besuchen Sie die Inselgruppe Vega, die seit 2014 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Die Vega-Insel eignet sich hervorragend zur Vogelbeobachtung. Hier sind Eiderenten die Hauptattraktion. Sie werden wegen ihrer Daunen aufgezogen, die einst ein Drittel des Einkommens der Inselbewohner ausmachten. Die Inselbewohner bauen immer noch Häuser für die Vögel, in denen sie nisten, und im Gegenzug liefern die Enten wertvolle Daunen, wenn sie und ihre Küken die Nester verlassen, um ihr Leben auf See fortzusetzen. Der Archipel spiegelt eine traditionelle Lebensweise wider, die sich seit mehr als 1'500 Jahren nicht verändert hat. Auf der nahe gelegenen Insel Torget will das Expeditionsteam anlanden und mit Ihnen zum Torghatten wandern, einer faszinierenden Felsformation mit einer ebenso interessanten Legende, die besagt, dass das Loch im Berg durch den Pfeil eines Trolls entstanden ist.

7. Tag: Auf See

Geniessen Sie die Überfahrt nach Jan Mayen, begleitet von Seevögeln, während Sie nach Walen Ausschau halten. Bei den informativen Vorträgen des Expertenteams erfahren Sie viel Wissenswertes über die bevorstehenden Tage, lernen Sie neue Reisebekanntschaften kennen, bleiben Sie im Fitnessstudio aktiv oder gönnen Sie sich eine Massage im Wellnesscenter. Vergessen Sie nicht, nachts in den Himmel zu schauen und auf eine Sichtung der Nordlichter zu hoffen.

8. Tag: Jan Mayen

Die Annäherung an Jan Mayen ist spektakulär. Der riesige Beerenberg-Vulkan ist der nördlichste aktive Vulkan der Welt und brach zuletzt 1985 aus. Der nördliche Teil der Insel ist ein guter Ort, um Wale und Delfine zu beobachten, und beherbergt beeindruckende Gletscher, von denen einige bis

ins Meer reichen. Wenn das Wetter mitspielt, werden Sie versuchen, in Kvalrossbukta, einer relativ geschützten Bucht an der Westküste der Insel, anzulanden. Dies ist eine der Anlandungen zur Versorgung der norwegischen Wetterstation in Olonkinbyen, einer Siedlung auf der Ostseite der Insel. Das Expeditionsteam hofft, vor der Station in Olonkinbyen anzulanden, bevor Sie auf eine dreistündige Wanderung (sofern das Wetter mitspielt) quer über die Insel begeben, wo Ihr Schiff in Kvalrossbukta auf Sie wartet und die Zodiacs Sie zurück zum Schiff bringen.

9. Tag: Auf See

Die Vortragsreihe an Bord wird auf dem Weg zur wilden Küste Ostgrönlands fortgesetzt. Sie werden etwas über Meereis, Gletscher, die einzigartige Geologie Ostgrönlands und die kühnen Geschichten der europäischen Entdecker erfahren. Sie befinden sich ausserdem in der besten Zone für die Beobachtung von Nordlichtern. Schauen Sie also in den Himmel und sehen Sie vielleicht mehr als nur schimmernde Sterne.

10. - 13. Tag: Ostgrönland

In den kommenden Tagen stehen Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, die Ostküste Grönlands zu erkunden. Das Expeditionsteam wird ihr Fachwissen zusammen mit dem Kapitän nutzen, um die Reiseroute von Tag zu Tag anzupassen, um Ihnen das Beste von Ostgrönland bieten zu können. Sie unternehmen in der Regel bis zu zwei Anlandungen oder Zodiac-Ausflüge pro Tag, darunter auch Fahrten entlang spektakulärer Eisklippen und zur Beobachtung von Walen, die nahe der Oberfläche fressen.

Machen Sie sich auf Eis gefasst - und zwar jede Menge davon! Ostgrönland bietet einige der beeindruckendsten Landschaften der Arktis. Tiefe Fjorde und schmale Kanäle, flankiert von spitzen, eisbedeckten Gipfeln, die bis zu 2'000 Meter hoch sind. Gletscher, die gigantische Eisberge gebären, die durch das Fjordsystem treiben, bilden eine atemberaubende Kulisse. Die Tundra-Landschaft ist die Heimat von Moschusochsen, Polarhasen und Rentieren. Überall in der Gegend gibt es archäologische Stätten der alten Thule-Kultur, historische Fallenstellerhütten und die Hütten der heutigen Inuit-Jäger. Ein Höhepunkt ist ein Besuch des Inuit-Dorf Ittoqqortoormiit, der isoliertesten und nördlichsten Dauersiedlung in der Region, mit etwa 450 Einwohnern. Die Gemeinde verfügt über ein ausgezeichnetes Museum, einen Souvenirladen und eine Fülle grönländischer Schlittenhunde.

Erkunden Sie den Scoresby Sund, den grössten Fjord der Welt und ein beliebtes Jagdgebiet der örtlichen Inuit. Massive Gletscher fliessen in diesen Fjord, in dem Hunderte von majestätischen Eisberge geboren wurden. Es ist ein spektakulärer Ort, den man einfach gesehen haben muss, um es zu glauben. Nördlich des Scoresbysund liegen die Fjorde Kong Oskar und Kaiser Franz Josef Fjord, zwei der bedeutendsten Fjordsysteme Grönlands, zu denen jeweils mehrere kleinere Fjorde und Sunde gehören. Dank des fruchtbaren vulkanischen Bodens und der umliegenden Berge, die Schutz vor starken Winden bieten, ist das Gebiet reich an Wildtieren. In der Nähe der Fjorde können Sie Moschusochsen, Polarfüchse, Berghasen und Rentiere beobachten. Blicken Sie in den Himmel, und Sie können Eismöwen, Dreizehenmöwen, Eissturmvögel, Kolkraben oder Eiderenten beobachten.

Der Kapitän wird versuchen, in den Kaiser-Franz-Josef-Fjord zuzufahren, ein abgelegenes und selten besuchtes Fjordsystem mit unzähligen Erkundungsmöglichkeiten, das im Nationalpark Nordostgrönland liegt. Bei der Fahrt durch den Kong Oskar Fjord bewundern Sie die geologische Schönheit der Berge. Dann geht es weiter in Richtung Süden entlang der Küste von Liverpool Land, wobei die Passage von den Eisverhältnissen abhängt. Während Wanderungen durch die Tundra suchen Sie nach alten Friedhöfen und Sommerdörfern, die vor 3'000 Jahren von Inuit bewohnt wurden. Vielleicht sehen Sie während den Wanderungen auch Moschusochsen, Polarhasen und Rentiere grasen. Das Labyrinth der ruhigen, miteinander verbundenen Wasserwege bietet

hervorragende Möglichkeiten zum Seekajakfahren. Sie werden Ringelrobben sehen und vielleicht sogar einen Eisbären, der auf dem Packeis jagt.

14. Tag: Auf See

Bei der Überquerung der Dänemarkstrasse nach Island halten Sie Ausschau nach Walschlägen und fotografieren die vielen Seevögel, die Ihrem Schiff im allgegenwärtigen arktischen Wind folgen. Denken Sie über Ihre letzten Erlebnisse nach, tauschen Sie vielleicht Fotos aus und atmen Sie die frische Seeluft ein bevor das Schiff wieder in die Zivilisation zurückkehrt.

15. - 18. Tag: Westfjords

In den nächsten Tagen kreuzt das Schiff in der Westfjords Region. Dramatische Landschaften prägen das Bild der Region. Für Vogelkundler und Wanderfreudige ist die Gegend ein Paradies. Den genauen Routenverlauf wird der Kapitän anhand des Wetters festlegen, ganz so, wie das bei Expeditionen üblich ist. Die Halbinsel Hornstrandir ist eine der unberührtesten Flecken Islands: Geniessen Sie die herrliche Stille und die Landschaften. In Húsavík können Sie auf Begegnungen mit vielen Walen hoffen, die diesen Teil Islands besuchen, der als die Hauptstadt der Walbeobachtung bekannt ist.

19. Tag: Ausschiffung in Reykjavík, Island

Ankunft in Reykjavík. Nach dem Frühstück Ausschiffung und individuelle Weiterreise. Die Reederei stellt noch Transfers entweder ins Stadtzentrum oder zum Flughafen Keflavík zur Verfügung.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- 1 Übernachtung in Kirkenes, inkl. Frühstück
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten
- Kaffee/Tee/Wasser
- Expeditionsparka (als Geschenk)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Sammeltransfer ins Stadtzentrum oder zum Flughafen am Ausschiffungstag
- Trinkgelder für die Schiffsmannschaft

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Kirkenes / von Bergen
- Versicherungen
- Optionale Aktivitäten

Preise pro Person

- Dreibettkabine Standard ab CHF 19'980.-
- Doppelkabine Standard ab CHF 20'520.-



- Balkonkabine Kategorie C ab CHF 22'350.-
- Balkonkabine Kategorie B ab CHF 23'430.-
- Balkonkabine Kategorie A ab CHF 25'270.-
- Balkonkabine Superior ab CHF 27'540.-
- Junior Suite ab CHF 34'560.-
- Captain's Suite ab CHF 40'930.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Je nach Angebot und Nachfrage werden zum Teil auch Preisnachlässe im Bereich von 10 - 20 % gewährt.

Hinweise

Einzelkabinenzuschläge betragen je nach Kabinenkategorie und Verfügbarkeit 25 % bis 70 % und sind immer auf Anfrage.

Für Einzelreisende, welche gerne eine Kabine teilen möchten mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts, versucht die Reederei einen passenden Reisebegleiter*in zu finden

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

